

essantesten von allen Briefen Walpole's würden unstreitig die an Mrs. Clive sein, welche nach dem Tode der Letzteren dem Absender zurückgestellt worden und die sich wahrscheinlich noch irgendwo einmal vorfinden würden.

M. f. d. L. d. A.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

Französische Literatur.

- AGNEL, E., *Code-Manuel des artistes dramatiques et de artistes musiciens*. In-12. Paris, *Mansut*. 3 fr. 50 c.
 BAST, AMBROISE, DR., *Merveilles du Génie de l'homme. Découvertes, inventions. Avec des vignettes par A. Beaucée, David etc.* In-8. Paris, *Boizard*. 12 fr.
 CLAVEL, DR., *Le Corps et l'Ame, ou histoire naturelle de l'espèce humaine*. In-8. Paris, *Garnier frères*.
 DUBOIS, L'ABBÉ, *Histoire de l'abbaye de Morimond (diocèse de Langres)*, quatrième fille de Citeaux, qui comptait dans sa filiation environ 700 monastères des deux sexes, avec les principaux ordres militaires d'Espagne et de Portugal. Ouvrage où l'on compare les merveilles de l'association cénobitique aux utopies socialistes de nos jours. In-8. Paris, *Sagnier et Bray*. 6 fr.
 DUPORT, H., *Conseils sur l'éducation*. Part. I. In-8. Paris, *Garnier frères*.
 GASSNER, FREDRINAND-SIRON, DR., *Traité de la partition, ou Guide servant, sans maître, à l'instruction des jeunes compositeurs ou de ceux qui désirent apprendre à arranger, à lire la partition, ou se former directeurs d'orchestres ou de musiques militaires*. Trad. de l'Allemand par Frédéric Hofer. T. I. In-8. Paris, *Richault*.
 GRILLE, FR., *La Vendée en 1793*. T. I. In-8. Paris, *Chamerot*.

GROVESTINS, SIRTHMA DB, *Considérations sur l'Eglise anglicane et l'Eglise catholique, à l'occasion de la création de l'évêché anglican de Jérusalem et du rétablissement de la hiérarchie catholique en Angleterre, suivies de: Un chapitre de plus aux variations du protestantisme*. In-8. Paris, *Dentu*.

MARTIN, VICT. & E. FOLBY, *Histoire statistique de la colonisation algérienne au point de vue du peuplement et de l'hygiène*. Av. 12 tableaux. In-8. Paris, *G.-Bailliére*.

Ouvrage couronné par l'Institut de France et imprimé par ordre du ministre de la guerre.

MONCOURT, E., *De la Méthode grammaticale de Vaugelas*. In-8. Paris, *Joubert*. 2 fr. 50 c.

NIBRITZ, GUST., *Les Ours d'Augustusbourg*. Trad. de l'allemand. Plus 8 lithog. à deux teintes par Derancourt. In-12. Paris, *Belin-Leprieur et Morizot*. 3 fr. 50 c.

NOIRO, E., *L'art de conjecturer, appliqué aux sciences morales, politiques et économiques*. In-8. Paris, *Guillaumin*. 7 fr. 50 c.

PRÉMARAT, JULBS DB, *Promenades sentimentales dans Londres et le palais de cristal*. In-18. Paris, *Giraud et Dagneau*. 3 fr.

Bibliothèque de fantaisie. Art et littérature. Cette nouvelle collection aura 2 séries et se composera d'un choix d'oeuvres nouvelles dues à la plume de nos meilleurs écrivains fantaisistes. 1^e série, chaque volume: 2 fr. — 2^e série, chaque volume: 3 fr.

RICH-GARDON, L. P., *Morale socialiste ou civile, mathématiquement expliquée par les lois providentielles du monde moral et synthèse sociale*. In-8. Paris, *Souverain*. 3 fr.

Publications des Amis de la justice.

SOBIRSKI DE JANINA, S., *Traité général des reconnaissances militaires, mis en concordance avec le règlement sur le service des armées en campagne et réduite des pratiques les plus usitées dans les guerres modernes*. Ouvrage composé pour S. A. R. le duc de Brabant, et offert à ce prince en manuscrit illustré. Avec planch. et tabl. Gr. in-8. Paris, *Dumaine*. 15 fr.

Anzeigeblaatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Seite oder Raum mit 5 Pf. sächs. alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[8728.] Berlin, den 15. October 1851.
 P. P.

Indem ich Ihnen auf diesem Wege den am 17. März dieses Jahres erfolgten Tod meines seligen Mannes, des Buchhändlers Albert Förstner hier, anzeige, verbinde ich damit die Mittheilung, dass ich dessen mir als alleiniger Erbin zugefallene hierselbst bestehende Verlagsbuchhandlung am 17. Juli c. dem Herrn Paul Jeanrenaud mit sämtlichen Activis käuflich überlassen habe.

Indem ich Ihnen für das meinem seligen Manne bewiesene wohlwollende Vertrauen den aufrichtigsten Dank sage, empfehle ich mich Ihnen

mit hochachtungsvoller Ergebenheit
Sophie Förstner,
 geb. Borchmann.

P. P.

In Bezug auf vorstehende Mittheilung beeche ich mich Ihnen anzuseigen, dass ich die Albert Förstner'sche Verlagsbuchhandlung hier am 17. Juli a. c. mit sämtlichen Activis käufig übernommen habe, und fortan unter der Firma -

A. Förstner'sche Buchhandlung

P. Jeanrenaud
 für meine eigene Rechnung fortführen werde.
 Meine durch eine Reihe von Jahren in geschätzten Handlungen gesammelten Erfah-

rungen haben mich mit den Verhältnissen und Bedürfnissen des Sortiments-Geschäfts hinlänglich vertraut gemacht, und hoffe ich den geehrten Herren Collegen in der Folge den Beweis hiervon zu liefern.

An die Bitte um Ihre freundliche Verwendung für meinen Verlag knüpfte ich zugleich das Versprechen, Ihre Bemühungen durch lohnende Vortheile dankbar zu unterstützen.

Meine Commission hat Herr T. O. Weigel in Leipzig die Güte zu übernehmen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

P. Jeanrenaud.

Ein von mir eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Circulars habe ich dem Börsen-Vorstande in Leipzig übergeben.

[8729.] Theilnehmer-Gesuch.

In ein ausgedehntes, gut verzweigtes und rentables literarisches Geschäft wird ein Theilnehmer mit einer baaren Einlage von 12—15,000 £ gesucht. Etwaige Offerten bittet man franco an die lobl. Redaction dieses Blattes zu senden.

[8730.] Verkauf einer der renommirtesten Kunsthändlungen,

deren Wirkungskreis vorzugsweise in dem Handel mit alten Kupferstichen, Radirungen, Handzeichnungen, Delgemälden sowohl, wie in den modernen Erzeugnissen der Kunst besteht, im besten Betrieb ist, und sich in einer der größten Haupt- und Residenzstädte Deutschlands befindet, ist Familienverhältnisse halber zu verkaufen, jedoch würde eben so gern einer der Mitbesitzer sich entschließen, einen Associé zu acceptiren, der über wenigstens 8000 £ verfügen kann. Hierauf Re-

flectirende belieben ihre frankirten Briefe unter der Chiffre X. Y. Z. an Herrn Friedr. Volkmar in Leipzig zu adressiren, der solche weiter befördern wird.

[8731.] Sortiments-Buchhandlung-Berkauf.

In der reichsten Gegend von Sachsen ist eine Sortiments-Buchhandlung nebst Leibbibliothek über 3000 Bände und bedeutendem Journalsiticum, sowie Papier-, Schreibmaterialien- und Tapetenhandel, Wegzugs halber, sofort billig zu verkaufen. Zur Uebernahme ist nur ein Capital von 1500 — 1800 £ erforderlich. Nähre Auskunft durch Herrn F. G. Beyer in Leipzig.

[8732.] Verkaufs-Anerbieten.

In einer größeren Provinzialstadt Preußens, in der ein Regierungs-Collegium, ein Kreis- und Appellations-Gericht, ein Gymnasium und mehrere städtische und Privatschulen, ist ein seit 12 Jahren bestehendes lebhafte Sortiments-Geschäft zu verkaufen. — Zur Uebernahme desselben ist ein Capital von 3—4000 £ erforderlich. — Anfragen sub A. Z. # 60 bat die Redaction dieses Blattes.

[8733.] Verlags-Berkauf.

Ein kleiner, aber guter Verlag ist Familienv-Verhältnisse wegen zu verkaufen und würde derselbe ganz besonders gut die Grundlage zu einem Verlagsgeschäfte bilden. Zur Acquirirung desselben sind nur ein Paar Tausend Thaler erforderlich. Anfragen sub A. Z. # 60 bat die Redaction des Börsenblattes die Güte zu beförbern.